

Güstrower Stadtanzeiger



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Barlachstadt Güstrow

18. Jahrgang / Nr. 2

1. Februar 2008



Das Stadtmuseum Güstrow am Franz-Parr-Platz 10 lädt ein zur 1. Sonderausstellung vom 25. Januar bis 9. März 2008: "Güstrower Bürger im Bild. Das Werk des Hofphotographen C. C. Hersen (1817-1884)"

Jahreshöhepunkte 2008

-Auszug-

01.-02.03.		Kongresshalle Gewerbeshau Güstrow	30.-31.08. ganztags	Marktplatz „Güstrow kocht auf!“ Gourmetspektakel
22.03.	15:00	Speedwaystadion Junioren-Europameisterschaften	13.09.	19:00 Stadtzentrum 5. Güstrower Einkaufsnacht
22.03.	21:00	KneipenKultTour Güstrower Restaurants und Kneipen	20.09.	Wallanlagen Kinderfest, Entenrennen, Umweltmeile
23.03		NUP Osterfest	27.09.	21:00 KneipenKultTour Güstrower Restaurants und Kneipen
08.05.-15.06.		Städtische Galerie Wollhalle 13. Ausstellung Kunst und Umwelt	28.09.	NUP Blätterfest
09.05.	19:00	Speedwaystadion Speedway-Landesmeisterschaft	02.10.	17:00 Güstrower Kultureinrichtungen 8. Güstrower Kunstnacht
11.05.	20:00	Speedwaystadion Internationaler Pfingstpokal	24.10.	Ausstellungsforum-Graphikkabinett Gedenkfeier zum 70. Todestag von Ernst Barlach
18.05.	10:00	Museum Güstrow Internationaler Museumstag	01.-02.11.	Kongresshalle Wilhelm-Höcker-Turnier Hallenhockey
31.05.	15:00	Speedwaystadion Juniorenweltmeisterschaft	09.11.	18:00 Jüdischer Friedhof, Neukruger Straße Andacht-Gedenken an Pogromnacht 1938
15.06.	ganztags	Glasewitzer Chaussee SKY-Family-Day	15.11.	Kongresshalle Super-Oldienacht
15.06.	16:00	Städtische Galerie Wollhalle Verleihung des Kunstpreises Ökologie	13.-21.12.	Innenstadt Weihnachtsmarkt
15.-16.06.		Kongresshalle Norddeutsche Meisterschaften Einzel - Tischtennis	18.12.	Oase Weihnachtsbratenschwimmen
20.-22.06.	ganztags	Open-Air-Fest im Stadtzentrum 16. Güstrower Stadtfest	26.12.	Oase Zirkusluft in der Oase
28.06.	19:30	Pfarrkirche Festkonzert zum 700. Kirchjubiläum Solisten, Orchester der Güstrower Kantorei		
29.06.-01.09.		„Stadtarchiv Heinrich Benox“ Ausstellung zum Jubiläum der Pfarrkirche		
05.07.		NUP Sommerfest		
19.07.	18:00	Schloss Güstrow „Sommertraum AM ALTEN SCHLOSS“		
29.07.		Innenhof des Schlosses Meck-Prom-Konzert		
01.-03.08.	ganztags	Badestrand am Insee Güstrower Inseeefest		
22.-24.08.		Platz an der Bleiche/Stadtzentrum 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Güstrow		

Städtische Galerie Wollhalle

Ausstellung: „Schüler und Design“ noch bis zum 17.02.08

Mit großem Erfolg wird gegenwärtig in der Städtischen Galerie Wollhalle die Ausstellung „Schüler und Design“ gezeigt, die dritte Ausstellung aus der Reihe der Schülerausstellungen nach „Schüler und ihre Lehrer“ und „Schüler und die Moderne“.

Schüler aus zwölf Schulen der Landkreise Güstrow und Bad Döberitz sowie des Kinder-Jugend-Kunsthomes Güstrow zeigen hier ihre Arbeiten aus den Bereichen Grafikdesign, Mode und Innenarchitektur.

Die Vorbereitung und Durchführung dieser Ausstellung übernahmen Schüler des Leistungskurses Kunst am Ernst-Barlach-Gymnasium unter Leitung ihrer Kunsterzieherin, Irene Heinze. Entstanden ist eine bunte und phantasievolle Ausstellung, die auf jeden Fall einen Besuch lohnt.

Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;
Erscheinungsweise: monatlich
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH, Krönchenhagen 17, 18273 Güstrow, Telefon: 03843 773-435; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister
Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 769-100
Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0
Bildnachweis: S. 1 B. Zucker, van de Sand; S. 3 A. Bartels; S. 7 G. Fromberg; S. 8 Freiwillige Feuerwehr Güstrow; S. 9 BilSE; S. 10 Fotosammlung Museum Güstrow; S. 12 B. Zucker
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen. Die Sprechstunde findet jeweils am 3. Dienstag des Monats im Rathaus, Markt 1, statt.

Der nächste Termin ist am Dienstag, 19.02.2008 von 16:00-18:00 Uhr.

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Das Logo der Barlachstadt Güstrow - zeitgemäßes Design für eine moderne Stadt



Barlachstadt Güstrow

Seit gut einem Jahr trägt unsere Stadt den offiziell durch das Innenministerium unseres Landes verliehenen Namen „Barlachstadt Güstrow“. Seit der Einführung dieses Namens wurden bereits zahlreiche Maßnahmen und Aktivitäten durchgeführt, um das repräsentative „Markenzeichen Barlachstadt Güstrow“ bekannter zu machen. Die Ortseingangsschilder wurden geändert. An der Autobahn wird ein repräsentatives Imageschild für die Barlachstadt in Kürze werben. Auch wird die breite Verwendung dieser Marke bei Veröffentlichungen in Printmedien und im Internet angestrebt. Seit Jahren setzt unsere Stadt für verschiedene Marketingmaßnahmen ein Logo ein, das zuallererst natürlich Wiedererkennung gewährleisten soll. Es besteht aus dem „G“ in den drei Farbkomponenten rot, grün und blau. Dieses Corporate Design wurde bereits im Jahr 2001 durch die erstplatzierte Werbeagentur „WERK3“ entwickelt.

„Der eine wird das G erkennen, aus dem das Signet entstand. Ein anderer mag in der roten Fläche das auf Karten übliche Symbol für eine Stadt sehen. In diesem Fall wäre es eine Stadt, die mit der grünen Umgebung und einer Wasserfläche verzahnt ist. Zugleich steht das Rot für den alten Stadtkern, für Backstein und Ziegeldächer, für Tradition und Kultur. Damit stellen die drei farbigen Flächen eine charmante Beziehung zu den wichtigsten Alleinstellungsmerkmalen der Stadt her.“, hieß es damals in der Beschreibung des Zeichens. Nun um den Schriftzug „Barlachstadt“ ergänzt, prägt das Corporate Design das Gesicht unserer Stadt neu, einer Stadt, die sich ihrer Stärken bewusst ist.

Das Logo bleibt offen für alle Anwendergruppen. Es ist vielseitig einsetzbar: für die Wirtschaft, den Tourismus, die Stadtverwaltung, die Kultureinrichtungen, für Vereine und Verbände... Interessenten melden sich bitte bei der Abteilungsleiterin des Bereiches Marketing, Kultur und Tourismus Anett Zimmermann (Telefon 769-365, anett.zimmermann@guestrow.de) oder wenden sich an die Pressesprecherin Barbara Zucker (Telefon 769-100, barbara.zucker@guestrow.de). Gern stellen wir Ihnen die technischen Daten und Verwendungsrichtlinien frei zur Verfügung.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die März-Ausgabe 2008 des

Güstrower Stadtanzeigers

ist der 15. Februar 2008.



Museum Güstrow
Franz-Parr-Platz 10

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Die - Fr 10:00 bis 17:00 Uhr
Sa 13:00 bis 16:00 Uhr
So 11:00 bis 16:00 Uhr

Unternehmen vorgestellt:



**Der Handelshof
ist Partner des
Museums 2008**

Güstrower Unternehmen konnten als Partner des Museums für die Ausrichtung der Sonderausstellungen 2008 gewonnen werden. Der Stadtanzeiger berichtete und würdigte das Engagement der regionalen Wirtschaft für unsere städtische Kultureinrichtung. Bereits am 24. Januar öffnete die erste Sonderausstellung des Jahres mit dem Titel „Güstrower Bürger im Bild“. Besucher können nun das Werk des Hofphotographen Carl Cuno Hersen (1817 – 1884) bis zum 9. März 2008 dank der freundlichen Unterstützung durch den Sponsor Handelshof Güstrow besichtigen.



Das bekannte, traditionsreiche Güstrower Unternehmen, das 1992 seine Erfolgsgeschichte an der Rostocker Chaussee begann, bringt mit diesem Beitrag seine Verbundenheit zur Barlachstadt Güstrow zum Ausdruck.

Hervorgegangen aus der 1959 gegründeten Großhandels-gesellschaft Lebensmittel öffnete der Handelshof am Standort Rostocker Chaussee 7 damals mit rund 1.200 qm Verkaufsfläche seine Pforten und wurde 2006 komplett umgebaut. Unter dem Slogan „Handelshof – Ihr Partner für Erfolg“ bietet er heute auf rund 4.500 qm als Cash & Carry Großhandel in Güstrow ein außerordentlich umfassendes Sortiment mit über 40.000 Artikeln für Gastronomie, Großverbraucher und Einzelhandel.

Frische, Qualität und Vielfalt werden groß geschrieben und dabei setzt der Handelshof auf regionale Produkte und die Zusammenarbeit mit Lieferanten aus der Umgebung. „Die Attraktivität einer Urlaubsregion entsteht zu einem Teil durch ihr gastronomisches Angebot und darin liegt unser Potential“, so Malte Schröder, der seit 2006 den Handelshof leitet. Für seine Kunden sind er und seine ca. 65 Mitarbeiter zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 07:00 bis 20:00 Uhr und samstags von 07:00 bis 16:00 Uhr da, bieten darüber hinaus aber auch einen Zustellservice an, der zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Auf die Frage, warum der Handelshof Güstrow Partner einer Sonderausstellung des Museums wurde, antwortet Malte Schröder:

„Um Güstrow als Tourismus- und Kulturstandort noch bekannter zu machen, unterstützen wir als „Partner des Museums 2008“ die Sonderausstellung. Unsere Region und nicht zuletzt auch der Handelshof Güstrow lebt vom Tourismus, den wir auch zukünftig unterstützen werden.“

Und der Geschäftsführer möchte damit auch ein Dankeschön an seine Kunden und Geschäftspartner sagen. Er hofft, dass sich viele die Ausstellung ansehen werden.

Amtliche Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Amtliche Bekanntmachung über die Inkraftsetzung der im Umlegungsplanes U 4 „Bredentiner Weg“ festgesetzten Geldleistungen gemäß § 71 Abs. 1 Satz 2 BauGB

I. Unanfechtbarkeit und Inkrafttreten

Der mit Beschluss vom 8. September 2005 aufgestellte Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet U 4 „Bredentiner Weg“ ist hinsichtlich der festgesetzten Geldleistungen am 21. November 2007 für die Ordnungsnummern 500-1, 600-1, 700-1, 700-2, 700-3 und 1800-1 unanfechtbar geworden. Diese Bekanntmachung kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Vermessungsbüro Lothar Bauer -ÖbVI-, Kanalstraße 20, 23970 Wismar schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Güstrow, 15. Januar 2008

Philipp 
Umlegungsausschussvorsitzende



Amtliche Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten der 1. Änderung des Umlegungsplanes U 4 „Bredentiner Weg“ gemäß § 73 BauGB

I. Unanfechtbarkeit und Inkrafttreten

Für das Umlegungsgebiet U 4 „Bredentiner Weg“ ist der 1. Änderungsbeschluss des Umlegungsplanes U4 gemäß § 73 BauGB vom 6. Dezember 2007 mit Ablauf des 20. Dezember 2007 unanfechtbar geworden. Der 1. Änderungsbeschluss vom 6. Dezember 2007 tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Damit wird nach § 72 Abs. 1 Baugesetzbuch der bisherige Zustand durch den in dem 1. Änderungsbeschluss vom 6. Dezember 2007 vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Der 1. Änderungsbeschluss kann gemäß § 69 Abs. 1 Baugesetzbuch bei der Stadt Güstrow, Stadtentwicklungsamt - Abt. Stadtplanung, Domstraße 16, 18273 Güstrow innerhalb der Dienststunden eingesehen werden. Das berechtigte Interesse ist darzulegen.

Diese Bekanntmachung kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Vermessungsbüro Lothar Bauer -ÖbVI-, Kanalstraße 20, 23970 Wismar schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Güstrow, 15. Januar 2008

Philipp 
Umlegungsausschussvorsitzende



Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung der Stadtvertretung vom 24.01.2008

Öffentlicher Teil:

IV/0890/07

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 24.01.2008 die in der Anlage aufgestellte Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 70 – Bioenergiepark gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB).

Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 21.02.2008 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Die nächsten Sitzungen des Hauptausschusses finden am Donnerstag, dem 13.03.2008 um 18:30 Uhr im Rathaus, Stadtvertreterssaal, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

Information zu den Veranlagungsbescheiden 2008

Durch einen technischen Fehler ist leider auf einigen Veranlagungsbescheiden 2008 (Grundsteuer, Hundesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Gebühren Wasser- und Bodenverband) in der Überschrift die Jahreszahl 2007 gedruckt. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Sollten einzelnen Abgabepflichtigen daraus Probleme entstehen, melden Sie sich bitte bei den im Bescheid genannten Ansprechpartnern. Diese werden bemüht sein, eine individuelle Klärung herbeizuführen.

Ihre Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow
Kämmerei- und Steuerabteilung

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

Bewerber für Schöffenwahl gesucht

Für die Amtszeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 werden noch ehrenamtliche Schöffen gesucht. Interessierte Bewerber melden sich bitte schriftlich oder persönlich bis zum 29. Februar 2008 bei der Stadtverwaltung der Barlachstadt Güstrow Frau Spitze, Markt 1, Zimmer 203, Tel.: 03843 769-146.

www.barlachstadt-guestrow.de

Haushaltssatzung der Barlachstadt Güstrow für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 47 ff Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 24.01.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	26.651.400 Euro
in der Ausgabe auf	26.651.400 Euro

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	6.611.900 Euro
in der Ausgabe auf	6.611.900 Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 Euro
davon für Zwecke der Umschuldung	0 Euro

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 Euro
--	--------

3. Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.400.000 Euro
---------------------------------------	----------------

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	200 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.

2. Gewerbesteuer	300 v. H.
------------------	-----------

§ 4

Zweckgebundene Einnahmen aus Spenden, sonstigen Sponsoringeinnahmen und Ersätzen für Schadensfälle aus Versicherungsverträgen dürfen nur für Ausgaben entsprechend ihrer Zweckbestimmung verwendet werden.

Güstrow, 25. Januar 2008

Schuldt
Bürgermeister



Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen sind im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, während der Sprechzeiten ausgelegt, sodass jeder Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen kann.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Öffentliche Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus vom 16.01.2008 - V 140-667-08-4-3-83

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern als Energieaufsichtsbehörde gibt bekannt, dass die **VNG - Verbundnetz Gas AG** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG - vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), für die

Ferngasleitung FGL 88.02, SW Güstrow, Gaswerk 1

gestellt hat.

Folgende kreisfreien Städte/Landkreise, Grundbuchbezirke und Gemarkungen sind betroffen:

kreisfreie Stadt/ Landkreis	Grundbuchbezirk	Gemarkung
Stadt Güstrow	Güstrow	Güstrow

Die von den Anlagen (einschließlich Schutzstreifen) der beantragten Leitung betroffenen Grundstückseigentümer können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern in 19053 Schwerin, Johannes-Stelling-Straße 14 einsehen (telefonische Anfragen unter 0385 588-5146).

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus als Energieaufsichtsbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900 ff.) nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern an.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand am 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Die Dienstbarkeit ist durch Gesetz entstanden. Ein Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches besteht. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die betroffene Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. dass die Leitung vor dem 25. Dezember 1993 außer Betrieb gewesen ist oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig bzw. ein Grundstück gar nicht oder in anderer Weise, als vom Antragsteller dargestellt, von der Leitung betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann nur beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Wasser- und Bodenverband „Nebel“

Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ Güstrow führt entsprechend seiner Satzung die Gewässerschau der Wasserläufe II. Ordnung laut Tourenplan durch.

Schaubereich: Güstrow
Termin: 17.03.2008
Treffpunkt: 9:00 Uhr Rathaus, Markt 1
Schauführer: Herr Krause

Interessierte Anlieger und Bürger sind eingeladen.

Güstrow, 1. November 2007

Zillmann, Vorsteher

Der Städtische Abwasserbetrieb informiert

Kanalsanierung und Straßenausbau in der Langen Straße

Planmäßig begann Ende Januar mit der Sanierung des Mischwasserkanals der erste Bauabschnitt der Sanierungsmaßnahme Altstadt - Lange Straße. Nachdem bis zum Ende des ersten Quartals der Mischwasserhauptkanal saniert wird, ist für 2009 der grundlegende Ausbau der Straße geplant. Das heißt, auch die Strom-, Gas- und Wasserleitungen werden dann erneuert, Straße und Gehwege neu gestaltet. Der erste Bauabschnitt ist mit Gesamtkosten von knapp 560.000 Euro veranschlagt, wovon das Bauministerium rund 112.000 Euro aus Städtebauförderungsmitteln bewilligt hat. Der Städtische Abwasserbetrieb (SAB) führt von Januar bis März die Sanierung des Mischwasserkanals im Bereich der gesamten Langen Straße mittels des sogenannten Inliner-Verfahrens durch. Dabei wird ein mit Polyester-Harz getränkter Gewebeslauch in das Altrrohr eingezogen und dann aufgeweitet und ausgehärtet.

Sanierungsverfahren in dieser „geschlossenen Bauweise“ werden vermehrt eingesetzt, weil mit ihnen die Erneuerung der Kanäle mit deutlich geringeren Erdarbeiten und somit länger andauernden Belästigungen durch Lärm und Schmutz möglich ist.

Dieses Verfahren wurde auch in Güstrow schon mehrfach erfolgreich angewandt.

Für das Bauvorhaben ist sowohl für punktuelle Aufgrabungen als auch für die Aufstellung der technischen Anlagen eine Vollsperrung der Langen Straße zwischen Hollstraße und Mühlenstraße erforderlich.

Bauausführende Firma ist die Insituform Rohrsanierungstechnik GmbH Teltow.

Für die Anwohner beschränken sich die Beeinträchtigungen infolge des technologischen Bauablaufs auf geringfügige Lärmbelästigungen durch genehmigte Nacht- und Wochenendarbeit der ausführenden Firma sowie kurzfristige Behinderungen in der Abwasserableitung.

Ergebnis dieser Baumaßnahme ist ein in kürzester Zeit sanierter Abwassersammler mit geringstmöglicher Einschränkung für den Fahrzeugverkehr. Ab Anfang April kann der Verkehr dann wieder uneingeschränkt rollen.

Schließung des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow bleibt am Mittwoch, dem 27. Februar 2008 aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

Neujahrswünsche der SPD-Stadtfraktion an die Güstrower Bürger!

Liebe Güstrower Bürger,

Das Jahr 2008 hat begonnen und wir als SPD-Stadtfraktion möchten einen Rückblick der geleisteten Arbeit geben und Sie über Schwerpunkte im Jahr 2008 informieren.

Sie konnten alle erleben, dass unsere Stadt vor allem im Bereich der Sanierung der Innenstadt und der Südstadt große Fortschritte gemacht hat. So ist die Sanierung der Südstadt fast abgeschlossen und in der Innenstadt wurde neben der Sanierung einiger Straßen vor allem das Gebiet der Hollstraße und der Langen Straße „in Angriff“ genommen.

So gelang es uns, zusammen mit der Verwaltung und anderen Fraktionen, einen Investor, das DRK, zu finden, das mit Hilfe von Städtebauförderungsmitteln in diesem Gebiet Baumaßnahmen in Höhe von 9 Millionen Euro vornahm und noch vornehmen wird.

Allen Bürgern wird das neue Altenpflegeheim in der Hollstraße in seiner schönen Bauweise aufgefallen sein und wenn in diesem Jahr die Lange Straße 41 begonnen werden kann, wird auch dieser Teil unserer Altstadt bald in „einem anderen Licht erscheinen“. Wir als SPD-Fraktion werden alles tun, dass die nötigen Beschlüsse gefasst werden können.

Im Bereich der Kultur gelang es durch einen interfraktionellen Beschluss, einen über Jahre laufenden Stillstand der Organisation der Einrichtungen zu beenden. Mit Hilfe der Budgetierung und mehr Selbstverwaltung wird der Grundstein für Kostenersparnisse im Kulturbereich gelegt. Dieser Weg wurde schon immer durch unsere Fraktion und dem Fachausschuss favorisiert und ist die Grundlage dafür, dass wir auch in Zukunft alle Einrichtungen erhalten können. Für die Mitarbeiter ist somit eine quälende Zeit der Ungewissheit zu Ende, und wir wollen hoffen, dass sie das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigen. Die SPD-Fraktion ist hier sehr zuversichtlich.

Im Bereich der Wirtschaft gab es Sonnen- und Schattenseiten. So wurden wir alle von der Mitteilung über die Schließung der Zuckerfabrik überrascht. Leider sind die Möglichkeiten einer Stadtvertretung, hier einzugreifen, sehr beschränkt. Es freute uns aber, dass sich die Stadtvertreter einstimmig gegen die Schließung aussprachen. Auch möchte ich die Landwirte unserer Region bestärken, ihren Weg der eigenen Übernahme der Zuckerfabrik fortzuführen. Dieser Schritt, sich nicht von den Zuckerbaronen in Niedersachsen missbrauchen zu lassen, findet unsere volle Unterstützung Respekt!

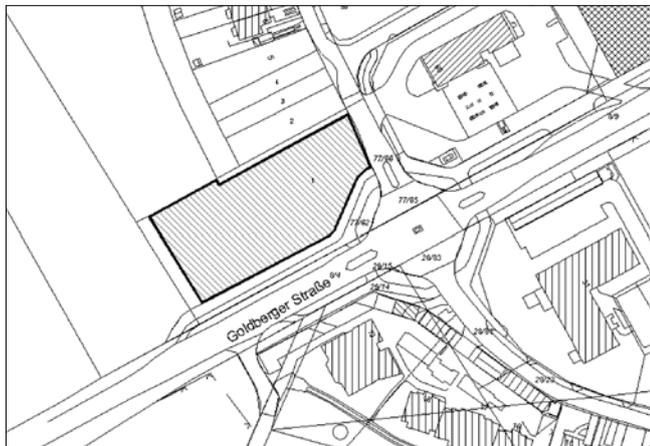
Auch freuen wir uns, dass nun endlich beim Bau der neuen Biogasanlage „Nägel mit Köpfen“ gemacht werden. Bei allen kritischen Bewertungen der Anlieger, für die wir Verständnis haben, ist die Schaffung von Arbeitsplätzen in unserer Stadt oberste Priorität. Wir müssen unbedingt erreichen, dass die junge Menschen in Güstrow bleiben können. Mein besonderer Dank gilt in diesem Jahr Herrn Marcus Engel, der mit dem „Freizeit- und Bildungsverein“ den baulichen Bestand der Molkerei am Ullrichplatz erhalten konnte. Hier wird uns vor Augen geführt, wie junge Menschen, ohne nennenswerte öffentliche Mittel, sich eine kulturelle Einrichtung geschaffen haben, die von Sportvereinen, einem Bikerclub aber auch von Gewerbetreibenden in gegenseitiger Symbiose genutzt werden. Hier wurde nicht auf andere gewartet, sondern begonnen und geschafft. Auch hier können wir uns nur bedanken.

Die SPD-Fraktion der Barlachstadt Güstrow wünscht allen Güstrower Bürgern ein gutes Jahr 2008, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Mögen die alten Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden.

Harald Weber, Fraktionsvorsitzender der SPD

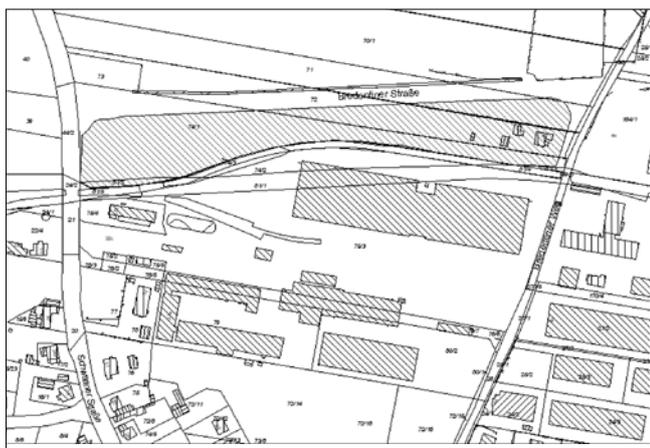
Ausschreibungen die Verkäufe für Wohnen und Gewerbe

Wohn- bzw. Gewerbegrundstück in Güstrow - Bauhof



- Lagebeschreibung:** Friedrich-Pogge-Weg 1
- Katasterdaten:** Gemarkung Bauhof
Flur 1, Flurstück 77/63
- Grundstücksgröße:** 2.500 m²
- Bebaubarkeit:** Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7.
- Verkehrswert:** 71,07 Euro/m²
- Abwasserbeitrag:** Ein Beitrag fällt nicht an. Das Grundstück ist voll erschlossen.
- Bemerkungen:** Das Grundstück soll genauso bebaut werden wie das gegenüberliegende Grundstück im Thünenweg.

Verkaufsgrundstück im Gewerbegebiet Bredentiner Weg



- Lagebeschreibung:** Bredentiner Weg 5/ Bredentiner Straße
- Katasterdaten:** Gemarkung Güstrow
Flur 8, Flurstück 87
- Grundstücksgröße:** 14.760 m² (Es können auch Teilflächen erworben werden.)

- Bebaubarkeit:** Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 51. Es handelt sich um ein Gewerbegrundstück im Sinne des § 8 BauNVO.
- Verkehrswert:** Grundstück: ab 1,00 Euro/m²
Gebäude: 228.000,00 Euro
(Aktualisierung Gutachten erforderlich)
- Abwasserbeitrag:** Der Beitrag wurde noch nicht ermittelt.
- Bemerkungen:** Auf dem Grundstück befindet sich ein Gebäudeensemble von zwei Wohnhäusern und einer Doppelgarage sowie Nebengelass.

Altstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“ zum Verkauf an:



Hageböcker Straße 12

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 71.581,00 Euro



Gleviner Straße 6

bebaut
teilweise vermietet
Verkehrswert: 118.000,00 Euro



Tiefe Tal 9

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 30.000,00 Euro

Die Verkehrswerte aller Objekte bedürfen der Aktualisierung. Der Erwerb ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden.

Sanierungsmaßnahmen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel unterstützt werden. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Stadt Güstrow - BIG Städtebau M-V GmbH - unter Tel. 03843 69340.

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

Bewerbungen und Besichtigungswünsche:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe
Frau Fromberg, Domstraße 16, 18273 Güstrow
Tel.: 03843 769-443, Fax: 03843 769-570
E-Mail: gudrun.fromberg@guestrow.de

Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow

Jahresrückblick 2007

Im Jahr 2007 wurden 245 Einsätze durch die Kameraden geleistet. Hinzu kommen die Weiterbildungs- und Ausbildungsstunden der Güstrower Wehrleute. Eine große Anzahl von Kameradinnen und Kameraden nutzten zahlreiche Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene, um ihren Ausbildungsstand zu erhöhen.

Die Güstrower Wehr hat 98 Angehörige im Alter von 10 bis 79 Jahren. Davon entfallen 19 Kameraden auf die Jugendfeuerwehr, 71 Kameraden auf die Einsatzgruppen, 3 Kameraden gehören der Reserveabteilung und 5 Kameraden der Ehrenabteilung an.

Beim Einsatzgeschehen ist insbesondere der Einsatz am 08.08.2007 beim lokalen Unwetter in Güstrow zu nennen. Innerhalb von ca. 25 Minuten wurden ca. 135 Einsatzstellen mit Überflutungen über den Notruf gemeldet. Innerhalb der nächsten 7 Stunden wurden mit Hilfe umliegenden Feuerwehren und dem THW insgesamt an 81 Einsatzstellen Wasser gepumpt. An den restlichen Einsatzstellen war der Einsatz aufgrund zu geringer Wassermengen nicht möglich bzw. das Wasser ist wieder abgelaufen. Es waren 15 Fahrzeuge mit 81 Kameraden zur Hilfe unserer Bürger unterwegs.

Ein besonderer Einsatz für die Feuerwehr war die Absicherung des Weltwirtschaftsgipfels im Juni 2007. Mit 2 Löschzügen bestehend aus 41 Kameraden wurde über 10 Tage in Hausbereitschaft dieses Ereignis abgesichert. Die Kameraden waren in dieser Zeit von ihren Arbeitgebern freigestellt worden.

Im August wurde durch die Barlachstadt Güstrow an die Feuerwehr ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug übergeben. Damit wurde die technische Leistungsfähigkeit der Güstrower Wehr weiter erhöht und durch Investitionstätigkeiten die technische Einsatzbereitschaft für die zukünftigen Jahre abgesichert.

Im November nutzte die Stadtvertretung eine Einladung der Feuerwehr sich über die Einsatzbereitschaft und Ausrüstungsgrad der Feuerwehr zu informieren. Durch die anwesenden Stadtvertreter wurde der Feuerwehr eine sehr positive Entwicklung bescheinigt.

Ende 2007 wurde durch die Verbandsversammlung des Deutschen Feuerwehrverbandes, die Barlachstadt Güstrow als Veranstaltungsort für diese Veranstaltung im November 2009 ausgewählt. Nach 16 Jahren findet diese Versammlung wieder in M-V statt. Es ist eine große Ehre für die Freiwillige Feuerwehr Kameraden aus ganz Deutschland in Güstrow zu Gast zu haben.

2007 war ein erfolgreiches Jahr für die FFw Güstrow und wir wünschen uns für unsere Wehr, dass sie wieder einen erfolgreichen Weg in Zusammenarbeit mit der Barlachstadt Güstrow beschreitet.

Aber es war auch ein Jahr, in dem es traurige Tage gab. So musste die Wehr im Februar Abschied nehmen von ihrem Freund und treuen Kameraden, dem langjährigem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow Löschmeister Karl-Heinz Achtelik und im August von ihrem unvergessenen Hauptbrandmeister Otto Schwanbeck, der über Jahrzehnte

die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr prägte. Sein Name stand für hohe Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein, Kameradschaft und Tradition. Wir werden das Andenken an die verstorbenen Kameraden stets in Ehren halten.

Möller, Wehrführer

NACHRUF



Am 09.01.2008 verstarb unser Kamerad Horst Lohf im Alter von 70 Jahren.

Wir verlieren einen Kameraden, der seit 1961 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren Güstrow und Krakow am See war und der mit viel Interesse und Engagement die Aufgaben und Pflichten eines Feuerwehrkameraden wahrnahm. Aufgrund seiner bereits in jungen Jahren absolvierten Ausbildung an Feuerweherschulen übernahm der Kamerad Lohf viele verantwortungsvolle Aufgaben. So übte er von 1969 bis 1974 die Funktion des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr in der Barlachstadt Güstrow aus und übernahm im Anschluss die Funktion des Wirkungsbereichsleiters im Bereich Güstrow-Land. Durch die langjährige und hervorragende Ausübung dieser Funktion war der Kamerad Horst Lohf bis 1990 maßgeblich am Aufbau des Brandschutzes im Kreis Güstrow beteiligt.

Nach 1990 widmete er sich überwiegend der Öffentlichkeitsarbeit und Traditionspflege in der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow und darüber hinaus als Pressewart für alle Freiwilligen Feuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Güstrow.

Ihm ist es mit zu verdanken, dass auch nach der Wende historisches Material erhalten blieb und aufgearbeitet wurde. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Pressewart des Kreisfeuerwehrverbandes Güstrow war er immer bestrebt, die Arbeit und das Leben der Freiwilligen Feuerwehren einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auch nach Erreichen der Altersgrenze hat sich der Kamerad Horst Lohf nicht einfach zurückgezogen. Er blieb uns weiterhin eng verbunden und unterstützte uns soweit es in seinen Kräften stand.

Er hat den Feuerwehrwahlspruch „Einer für alle – alle für einen“ vorgelebt und sein ganzes Leben in den Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr gestellt.

Man kann ohne Übertreibung sagen, unsere Feuerwehren wären nicht das, was sie heute darstellen, wäre er nicht gewesen.

Wir danken unserem verstorbenen Kameraden für sein Engagement, seinen Einsatz und seine aufopferungsvolle Arbeit bei den Freiwilligen Feuerwehren. Er hat sich um die Freiwilligen Feuerwehren verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Letzte Projektrunde von femiNet

Mit dem Projekt „femiNet als Start“ bietet das Frauen-TechnikZentrum Rostock noch bis zum 30.06.2008 arbeitslosen Frauen in den Landkreisen Demmin, Güstrow und Doberan Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg. Angesprochen sind bevorzugt die Frauen, die keine Leistungen aus ALG I oder ALG II erhalten.

Im Vordergrund steht der individuelle Bedarf jeder Teilnehmerin. An ihm orientieren sich der Inhalt und der zeitliche Umfang für die Zusammenarbeit. Jede Teilnehmerin kann von dem Gesamtangebot ganz genau das nutzen, was ihrem Wiedereinstieg ins Erwerbsleben die besten Chancen bietet.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Landesregierung MV gefördert. Alle Bildungsangebote sind für die teilnehmenden Frauen kostenfrei.

Die gemeinsame Arbeit beginnt mit einem ausführlichen Beratungsgespräch. Wird dabei deutlich, dass eine Weiterbildung notwendig ist, kann z. B. aus den folgenden Kursangeboten eine Auswahl getroffen werden:

1. Erfolgreich für sich werben mit Hilfe von PC und Internet
2. „Mein Büro mit dem PC fest im Griff“
3. Präsentieren und Werben mit dem PC
4. Selbstständigkeit und Existenzgründung – ist das mein Weg?

Zur Durchführung der Bildungsangebote kommen die Mitarbeiterinnen des FTZ in die jeweilige Region. Die notwendige Technik, PCs und Seminarausstattung werden mitgebracht. Der entsprechende Termin wird nach Anzahl der Rückmeldungen und nach Rücksprache festgelegt.

Interessentinnen melden sich bitte beim:
FrauenTechnikZentrum Rostock
E.-Haeckel-Straße 1, 18059 Rostock

Ansprechpartnerin: Charlotte Ortmann
Tel: 0381 252710-0, Fax: 0381 252710-22
E-Mail: ftz-rostock@t-online.de

www.frauentechzentrum-rostock.de

Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 17.11.2007 bis zum 14.01.2008 folgende Fundgegenstände abgegeben:

Fahrräder, Schlüssel, Handys, Wanduhr, Brille

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Montag, Mittwoch und Freitag 8:00 - 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1
Telefon: 03843 769-173, Fax: 03843 769-532
E-Mail: buergerbuero@guestrow.de

Zu Besuch in der Kompetenzagentur



Oft läuft im Leben nicht alles wie geplant. Gerade der Übergang zwischen Schule und Beruf sowie der lange Weg der Ausbildung und die anschließende Suche nach einem passenden Job halten so einige Stolpersteine bereit. Die Gründe dafür sind vielfältig: der Freundeskreis verändert sich und auch die Motivation, bisweilen sind es Suchtprobleme oder auch große finanzielle Sorgen, die es einem scheinbar unmöglich machen den eingeschlagenen Weg zu Ende zu gehen.

Die Folge sind Schwänzen der Schule, Unsicherheiten bei der Berufswahl und manchmal auch der Ausbildungsabbruch. Solch eine Krisensituation bedarf eines stabilen sozialen Umfeldes, doch oft ist es gerade die Familie selbst, die sich in diesen schwierigen Situationen überfordert fühlt. Im schlimmsten Fall steht der Jugendliche plötzlich auf der Straße, weil die Streitigkeiten zu Hause eskalieren. Doch ob drohende Obdachlosigkeit, Suchtprobleme, Kriminalität oder Schulverweigerung, es gibt Hilfe: Die Kompetenzagentur Güstrow hat sich als Ansprechpartner im Landkreis Güstrow bewährt. Sie bietet Jugendlichen zwischen 14 bis 27 Jahren umfassende Beratung in allen Lebenslagen an.

Egal wo der Schuh drückt, die Kompetenzagentur findet gemeinsam mit dem Jugendlichen einen neuen Weg. Sie verfügt über eine Vielzahl an Kontakten in der Region. Sei es der direkte Draht zum Jobcenter, zu öffentlichen Behörden oder einfach der enge Kontakt zu vielerlei Sozialstellen im Landkreis Güstrow. Durch die individuelle Betreuung der Jugendlichen in Form von Gesprächen und persönlicher Begleitung bei Behördengängen, Schuldenberatung etc. wird die gesamte Vorgehensweise für den Jugendlichen transparent. Darüber hinaus werden passgenaue Praktikums-, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten gesucht. Dies setzt voraus, dass die Kompetenzagentur sich im Vorfeld eingehend mit den Wünschen, aber auch mit den Stärken und Schwächen des Jugendlichen auseinandersetzt. In den Räumlichkeiten der Kompetenzagentur werden nicht nur ernste Gespräche geführt, es ist auch ein Ort des Zusammenkommens. In einer Gesprächsecke kann man sich mit anderen Jugendlichen austauschen oder man nutzt die Zeit für eine Internetrecherche bzw. Bewerbungserstellung am PC. Der Weg in die Kompetenzagentur lohnt sich also für jeden.

Nutzt doch gleich unsere erste Geburtstagsfeier am 18. Februar 2008 von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Eisenbahnstraße 3 in Güstrow, um Euch in unseren Räumlichkeiten umzusehen, Live-Musik zu hören, ein Stück Kuchen zu essen, mit uns ins Gespräch zu kommen oder bei der Tombola das „große“ Los zu ziehen. Seid unsere Gäste – Wir freuen uns auf Euch!



Lübzer Fanartikel zu Schnäppchenpreisen



Für echte Fan's von Lübzer Pils hält die Güstrow-Information in diesem Monat ein besonderes Angebot bereit: eine große Auswahl von Lübzer-Fanartikeln wartet zu echten Schnäppchenpreisen auf neue Besitzer.

Die „Fan-Pakete“ gibt es in den Variationen: Lübzer Pils, Lübzer Lemon und Lübzer Pils+Hansa Rostock. Das kleine Paket ist bereits für 3,50

Euro zu haben und enthält Basecap, Feuerzeug, Schlüsselband, Kugelschreiber und Einkaufschip. Das große Paket für nur 5,50 Euro beinhaltet T-Shirt, Basecap, Feuerzeug, Schlüsselband, Kugelschreiber und Einkaufschip. Da der Vorrat begrenzt ist, sollten Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen! Und auch sonst hat die Güstrow-Information für jeden Geschmack etwas zu bieten.

**EINTRITTSKARTEN FÜR SO ZIEMLICH JEDE GELEGENHEIT.
BEI UNS IM VORVERKAUF!**

→ **Barlachstadt Güstrow**

- Nachtwächterführung - immer freitags um 18:00 Uhr
- Abba's Greatest 2008 08.02.
- Bauer Korl 24.02.
- Frühlingsgala mit Frank Schöbel 12.03.
- Hans Werner Olm 28.03.

→ **Rostock**

- Desieree Nick 09.02.
- The Best of Musicals 10.02.
- Glen Miller Orchestra 18.02.
- Hansi Hinterseer 20.02.
- Herr der Ringe 22.02.
- Juliane Werding 23.02.
- Achim Petry & Band 14.03.
- Nazareth 15.03.
- Herr Holm – Privat 18.03.
- Semino Rossi 03.04.
- Otto 08.04.
- Mireille Mathieu 06.04.

→ **Schwerin**

- Richard Claydermann 25.02.
- Juliane Werding 28.02.
- Mark Medlock & Band 06.03.
- Frühlingsfest der Volksmusik 07.03.
- Peter Steiners Theaterstadl 11.04.

→ **Linstow**

- Mark Medlock 15.03.
- Muttertagsgala mit Patrick Lindner 11.05.

→ **Prebberede**

- Prebberede open air mit Ludwig Güttler 23.08.

→ **Schlossfestspiele Neustrelitz**

- Carmina Burana 18.07.
- Operettenrevue Königin Luise 25.07. + 10.08.
- Frau Luna div. Termine im Juli und August

→ **Naturbühne Ralswiek**

- Störtebeker Festspiele | Der Seewolf 21.06. - 06.09.
- Festspiele Mecklenburg-Vorpommern – die neuen Angebote 2008: Nigel Kennedy, Manfred Krug, Anne-Sophie Mutter, Justus Franz, Denys Proshayev, London Symphony Orchestra ...

Güstrow-Information, Domstraße 9, 18273 Güstrow
Service-Nummer: 0180-5-681068 (14 Ct/Min)
www.guestrow-information.de, info@guestrow-tourismus.de

Wer kann dem Museum helfen?

Liebe Güstrower und Güstrowerinnen!

Im Stadtmuseum wird gegenwärtig die neue Sonderausstellung 1958-2008. 50 Jahre Güstrower Südstadt vorbereitet. Diese Ausstellung wird ab dem 27. März 2008 zu besichtigen sein.



Baustelle Südstadt, 1. Bauabschnitt im Jahre 1961
Quelle: Fotoarchiv des Museums Güstrow

Um die Geschichte der Güstrower Südstadt von den Anfängen bis in die Gegenwart hinein anschaulich und lebendig darstellen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung: Wer besitzt zum Beispiel noch Dokumente, Fotos oder andere Zeitzeugen aus den Anfangsjahren? In welchem Haushalt befinden sich noch die typischen Möbel aus den 1960er Jahren? Wer von Ihnen kann sich noch gut erinnern, wie damals alles begann; gehörte vielleicht zu den „Glücklichen“, die gleich im ersten Bauabschnitt eine Wohnung erhielten. Interessant sind nicht nur Daten und Fakten, sondern auch Geschichten, die den Zeitgeist widerspiegeln. Die Mitarbeiter des Museums freuen sich über Ihren Anruf oder am besten: Sie kommen selbst einmal vorbei!

Museum Güstrow

Franz-Parr-Platz 10
Tel.: 03843 769-120
e-mail: stadtmuseum@guestrow.de



Ansprechpartner:
Iris Brüdgam und Doris Dieckow-Plassa

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 13:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag 11:00 bis 16:00 Uhr

www.barlachstadt-guestrow.de

Wir gratulieren



den Jubilaren des Monats Februar 2008

zum 100. Geburtstag

Frau Rosa Meibohm, Schnoienstraße

zum 98. Geburtstag

Frau Lucie Wiencke, Magdalenenluster Weg
Herrn Walter Zimmer, Igelweg

zum 97. Geburtstag

Frau Charlotte Kokstein, Magdalenenluster Weg
Frau Grete Klüssendorf, Schloßberg

zum 95. Geburtstag

Frau Elfriede Schulz, Magdalenenluster Weg
Frau Charlotte Hoffmann, Philipp-Brandin-Straße
Frau Charlotte Roell, Friedrich-Schult-Weg
Herrn Walter Spangenberg, Rostocker Chaussee

zum 94. Geburtstag

Frau Grete Otto, Magdalenenluster Weg
Frau Hildegart Funke, Magdalenenluster Weg

zum 93. Geburtstag

Frau Hilda Ernst, Clara-Zetkin-Straße
Frau Erika Schломann, Schnoienstraße
Herrn Albert Kraatz, Magdalenenluster Weg
Herrn Willi Irrgang, Primer Straße

zum 92. Geburtstag

Frau Emilie Lelke, Schnoienstraße
Frau Herta Regenber, Prahmstraße
Frau Herta Femerling, Thünenweg
Herrn Leon Stempfen, Schweriner Straße

zum 91. Geburtstag

Frau Else Saborowski, Heideweg
Frau Ella Martens, Magdalenenluster Weg
Herrn Hermann Braunger, Alt-Güstrower Straße

zum 90. Geburtstag

Frau Metha Wasilewski, Weinbergstraße
Frau Lieselotte Aring, Schloßberg
Herrn Alfred Janotta, Clara-Zetkin-Straße

zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Neumann, Friedrich-Schult-Weg
Frau Ursula Seemann, Friedrich-Trendelenburg-Allee
Frau Anny Kreklau, Voßstraße
Frau Erika Müller, Magdalenenluster Weg
Frau Luise Busack, Elisabethstraße
Herrn Heinz Giese, Lärchenstraße

zum 80. Geburtstag

Frau Gerda Roth, Wendenstraße
Frau Gisela Grothmann, Hans-Beimler-Straße
Frau Johanna Klimas, Goldberger Straße
Frau Brunhilde Fritz, Flotowstraße
Frau Agnes Genkel, Mühlenstraße
Frau Ingeborg Möller, Karl-Liebkecht-Straße
Frau Anna Kalina, Friedrich-Pogge-Weg
Frau Rose-Marie Ullerich, Weinbergstraße
Herrn Manfred Boelter, Bürgermeister-Dahse-Straße
Herrn Gerhard Zenk, Hopfenweg
Herrn Karl-Friedrich Kröger, Weinbergstraße
Herrn Dr. Rolf Buschbeck, Am Mühlbach
Herrn Günter Klüvner, Ringstraße
Herrn Bruno Frick, Lärchenstraße
Herrn Hans Rüsche, Buchenweg
Herrn Erich Teglów, August-Bebel-Straße
Herrn Gerhard Gust, Schwaaner Straße

zum 75. Geburtstag

Frau Emma Grabowsky, Schweriner Straße
Frau Erika Dörk, Elisabethstraße
Frau Ursula Glania, Schweriner Straße
Frau Käte Seefried, Niklotstraße
Frau Liesbeth Glowczak, Glasewitzer Straße
Frau Grete Mohrmann, Friedrich-Engels-Straße
Frau Liesbeth Hagemann, Buchenweg
Frau Elfriede Mevius, Feldstraße
Frau Margarete Kammin, Voßstraße
Herrn Richard Schubert, Gartenweg
Herrn Nikolai Nikolaev, Friedrich-Engels-Straße
Herrn Alfred Schippel, Walkmühlenstraße
Herrn Herbert Müller, Puschkinweg
Herrn Fritz Reinke, Straße der DSF
Herrn Wolfgang Dienst, Karl-Liebkecht-Straße
Herrn Franz Wedjelek, Dorfstraße
Herrn Karl-Friedrich Haupt, Lindenstraße
Herrn Adolf Autrum, Birkenweg
Herrn Herbert Schröder, Lindenallee
Herrn Heinrich Schnepfmüller, Karl-Liebkecht-Straße

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst

An jedem Donnerstag um 12:00 Uhr ist vor dem Altar in der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.

03.02. 10:00 gem. Gottesdienst zur Kinderbibelwoche in der Winterkirche des Doms

Gerd-Oemcke-Haus

03.02. 10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
17.02. 10:00 Gottesdienst

Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
03.02. 10:00 gem. Familiengottesdienst zur Eröffnung der Kinderbibelwoche Dom / Winterkirche

Besondere Veranstaltungen:

02.02. 09:00 - 17:00 Kirchenkreiskongress im Bürgerhaus
Thema: Mein Amt – es ist mir eine Ehre!
04. - 07.02. 09:30 - 15:00 Kinderbibelwoche für Kinder der Klassen 1 - 6 in der Winterkirche des Doms
06.02. 15:00 Aschermittwoch, Andacht, Domsakristei

Seniorenheime

04.02. 15:00 Bibelstunde, AH Krankenhaus
05.02. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten
05.02. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße 1
19.02. 15:30 Bibelstunde, St.-Jürgens-Weg
28.02. 14:30 Bibelstunde, Friedrich-Engels-Straße
19.02. 10:00 Bibelstunde, Am Rosengarten
26.02. 14:30 Bibelstunde, Buchenweg

Landeskirchliche Gemeinschaft

je So 17:00 Gottesdienst
je Di 19:00 Jugendtreff
je Do 19:30 Bibelgespräch
je Do 19:00 Blaues Kreuz
(Selbsthilfegruppe Alkoholsucht)

Neuapostolische Kirche

je So 09:30 Gottesdienst
je Mi 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

je Fr 19:30 Bibel im Gespräch
Je So 10:00 Gottesdienst

Johannische Kirche / Haus der Generationen

03.02. 11:00 Gottesdienst
17.02. 11:00 Gottesdienst



Neue Öffnungszeiten

Ab 16. Januar gelten geänderte Öffnungszeiten im Norddeutschen Krippenmuseum. Besucher können die außergewöhnliche Ausstellung von rund 170 Weihnachtskrippen aus aller Welt in der Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5-Gleviner Straße nun dienstags bis sonntags von 11:00 bis 16:00 Uhr besuchen. Montags ist geschlossen. Führungen sind nach Absprache auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Die Service-Nummer für Auskünfte lautet: 01805-681068 (14 Ct/Min.) Seit der Eröffnung am 1. Advent vergangenen Jahres besuchten übrigens schon rund 6.000 Gäste aus nah und fern diese besondere Ausstellung in dem um 1300 errichteten Sakralbau der Barlachstadt Güstrow. Und wann schauen Sie vorbei?



Günter Hemp ist einer der ehrenamtlichen Mitglieder des Freundeskreises, der gern Auskünfte an die BesucherInnen erteilt.



Blick in das Obergeschoss der Ausstellung mit der wunderschön restaurierten Decke

Inlinehockey

Fit mit Inliner & Spaß durch Hockey = Inlinehockey
Hobbytruppe sucht Mitstreiter im Alter von 18 bis ...

www.torros.de

Trainingshalle II, -Sportschule Am Niklotstadion
jeweils **Mittwochs 19.00 bis 21.00 Uhr**,
Wettkampfbetrieb nicht ausgeschlossen aber nicht Bedingung

N.I.H.L.
NORDDDEUTSCHE
INLINE - HOCKEY
LIGA

Winterferienspaß für Kinder



Spurensuche, Hexenparty, Lagerfeuer ...

Hallo Kinder! Im Natur- und Umweltpark Güstrow könnt ihr in den Ferien was erleben!



Am 4., 6., 8., 11., 13. und 15. Februar erlebt und entdeckt ihr den geheimnisvollen Wald im Winter. Folgende Aktionen sind geplant: abenteuerliche NUP-Wanderungen, Fraßspuren, Losungen, Spuren und Fährten von Tieren bestimmen, Spuren gießen, Bären in der Winterruhe belauschen, Uhu „Berta“ besuchen, Lagerfeuer und Knüppelkuchen.

Hexe Broschinka lädt am 5. und 12. Februar zur Hexenparty mit Spiel und Spaß, Kräuterquiz, Lagerfeuer und Knüppelkuchen ein. Wer möchte, kann in einem beliebigen Kostüm kommen.

Broschinkas Märchenstunde gibt es am 7. und 14. Februar. Die Hexe erzählt und liest spannende Geschichten und Märchen. Im Anschluss wandern die Kinder zu den Wölfen. Alle Aktionen beginnen jeweils ab 10:00 Uhr und dauern ca. 3 Stunden. Zusätzlich bietet der NUP über die ganzen Ferien (4. - 15. Februar) Basteln für Kreative an. Kindergruppen sollten sich anmelden.

Romantischer Abend für Verliebte

Am 14. Februar 2008 hält der Natur- und Umweltpark Güstrow zwei besondere Angebote für Verliebte bereit. Zum einen können Pärchen nach einer Wolfswanderung im AQUA-Tunnel und vor den Aquarienwänden ein romantisches „Essen im Kerzenschein“ (Drei-Gänge-Menü) buchen. Hierbei gibt es nur begrenzte Plätze. Anmeldungen sind daher erforderlich. Zum anderen wird eine spannende Wolfswanderung mit Sektempfang und Glühwein in der Wolfshöhle angeboten.

Wölfe in der Dämmerung erleben

Die nächste abenteuerlichen Wolfswanderungen durch die Wälder des Natur- & Umweltparks Güstrow werden am 9. und 16. Februar 2008 durchgeführt. In der Dämmerung geht es durch den Wald der Damhirsche, an einer Wildschweinrotte vorbei, durch den Eulenzoo und schließlich zum Güstrower Wolfsrudel. Höhepunkt ist die Fütterung der Wölfe. Beste Aussichten bietet hierbei die Wolfsbrücke. Schon mal einem Wolf das Fell gestreichelt oder auf den Zahn gefühlt? Lassen sie sich bei dieser spannenden Wanderung überraschen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 03843 2468-0.

www.nup-guestrow.de

Kinder-Jugend-Kunsthause Güstrow

KISTEN-KASTEN-KUNST - bau dir eine Spielwelt im Karton
Das Kunsthaus Güstrow bietet wieder eine Ferienwoche voller Spektakel. Vom 11. - 15.02.2008 täglich von 9:00 bis 13:00 Uhr werden wir gemeinsam tolle Welten in der Kiste erfinden, bauen und inszenieren. Am letzten Tag gewähren wir Einblick in unsere Guckkästen, Spielplätze, Märchenwälder ... simsalabimm, was ist da drin?

Mitmachen kann jeder Weltenbummler ab 8 Jahre. Mitzubringen sind 60 Euro Teilnehmerbeitrag, Räuberklamotten und ein Karton.

Anmeldungen im Kunsthaus unter 03843 82222.

Veranstaltungskalender

Hinweis: Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-361)

GÜSTROW TV

**Dienstags und freitags aktuell aus der Barlachstadt
Güstrow im Kabelkanal und im Internet unter
www.guestrow-tv.de**

Veranstaltungstipps Februar

02. - 06.02. Landespräsidententreffen des Karneval-Landesverbandes M-V e. V., Kongresshalle
- 04./06./08./11./13. u. 15.02. **Der Wald im Winter**
alles ab 10:00 Winterferienspaß im NUP
05. und 12.02. Hexenparty mit Spiel und Spaß
07. und 14.02. Broschinkas Märchenstunde
(Anmeldung 2468-0)
- 08.02. ABBA Forever, Kongresshalle
- 09.02./16.02. Wolfswanderung im NUP
- 14.02. Romantischer Abend für Verliebte im NUP (Anmeldung 2468-0)
- 14.02. 19:00 „Demenz“, Vortrag M. Noske, KVHS
- 24.02. 15:00 „Bauer Korl, eine Lektion zum Lachen“
Villa Italia, Agentur Krüger, Tel. 332351
- 28.02. 19:00 Dia-Vortrag „Vulkaninsel La Palma“
Dr. Manfred Krauß, KVHS
- 28.02. 16:00 „Wer sind die Luntener im Nahen Osten?“ Ref.: Oberst a. D. Bernd Fischer
Förderverein „RotFuchs“ e.V.,
Bürgerhaus
- 29.02. 19:30 „Mascha Kaleko“ eine jüdische Dichterin,
Lieder, Lyrik, Prosa, vorgetragen von
Günter Gall, eine gem. Veranstaltung
der KVHS, der Uwe Johnson-Bibliothek
u. des Freundeskreises Ehem. Jüdisches
Gemeindehaus, Krönchenhagen 13
- 29.02. 19:00 Frühlingskonzert im Renaissance-Raum
der WGG, Mühlenstraße 17

Vorschau:

1. und 2. März Gewerbeschau Güstrow, Kongresshalle

Jeden Freitagabend um 17 Uhr: Nachtwächterführung
durch die Barlachstadt Güstrow. Treff: Franz-Parr-Platz

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, Tel.: 769-361

- bis 17.02. „Schüler und Design“
Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht

Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10 Tel.: 769-120

- bis 05.03. Güstrower Bürger im Bild.
Das Werk des Hofphotographen
C. C. Hersen (1817-1884)

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel.: 7262-0

Norddeutsches Krippenmuseum, Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 01805 681068 14 Ct/Min

Staatliches Museum Schwerin, Schloss Güstrow Tel.: 752-0

Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0

- bis 23.03. „Ernst Barlach. Plastik und Druckgraphik
ausgewählte Werke“

Galerie Rambow, Domplatz 16, Tel.: 686503

Plakate und SFR-Design von Werner
Jeker (Schweiz)

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V. Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

- 04.02. 14:00 Informationsveranstaltung im Pflegeheim
der AWO, Magdalenenluster Weg 7
- je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung
in Sachen Sozialfragen, Kultur und Sport
Baustraße 33

Ernst-Barlach-Theater, Tel.: 684146

- 08.02. 19:30 6. Philharmonisches Konzert
- 09.02. 19:30 Travestieshow mit RAVESTIESHOW mit
CHEZ NOUS
- 13.02. 14:00 Traumschiff, Tenne & Balkonien
Duo Thomasius
- 17.02. 16:00 Familienvorstellung
Pippi Langstrumpf
- 21.02. 10:00 Von „Dort. - gesegnet sei die Phantasie,
verflucht sei sie!“
Collage aus Gedichten von
Batsheva Dagan und szenischen
Darstellungen
- 23.02. 19:30 LOEGEN – NIX AS LOEGEN
- 28.02. 18:00 FAUST – Der Tragödie erster Teil
- 29.02. 19:30 TAMBO und die Götterwette
Ein integratives Projekt mit Behinderten

OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

14.02. Valentinstag in der Saunawelt

- je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad
18:30/19:30/20:30 Aquafitness im Sportbad
- je Do 10:00 Seniorenfitnessprogramm
- je Fr 18:30/19:30 Aquafitness im Sportbad
22:00 „Candle light“ in der Saunawelt
- je Sa 09:00 Babyschwimmen
- je Mo, je Do 17:00 Erweiterter Schwimmkurs

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8 Tel.: 750-172

- 05.02./19.02. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 EURO
- 20.02. 17:00 „Denkmalpflege“ Fortsetzung der
Vortragsreihe mit Jürgen Höhnke
- 25.02. 15:00 BINGO mit Michael Meiners
- 07.02./21.02./28.02. 14:00 Handarbeitszirkel
- 07.02./21.02. 14:00 Rheuma-Liga
- 04.02. 15:00 Selbsthilfegruppe „MS“

Caritas M-V e.V. KV Güstrow-Müritz Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

- je Do 14:00 Treff zum Karten spielen
- je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

Kinder-Jugend-Kunsthau Güstrow e. V. Schwarzer Weg 1, Tel.: 82222

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Projekttag für Schulen nach Absprache
Programm bitte unter o. g. Telefonnummer erfragen!
u. a. Töpferei, Malerei, Filzen, Graffiti, Keramik, Tanz,
Gestalten mit Holz, Metall, Speckstein bearbeiten

Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e.V. Pfahlweg 2, Tel.: 2777490

- je 2. Die im Monat, 15:30 Spielcafe für Eltern mit
Kindern von 0-3 Jahren

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung Domplatz 13, Tel.: 686479

Weiterführung der laufenden Kurse

- Mo 14-tägig 14:30 Begegnungsnachmittag für
Frauen ab 50
- 29.02. 09:00 Argumentationstraining – erfolgreich
gegen rechtsextreme Parolen

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte
„Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343

auszugsweise

19.02./26.02.	18:30	Kreis für „Geistige Lebenshilfe“
05.02.	14:00	Seidenmalerei
06.02.	14:00	Singekreis
08.02.	18:00	Faschingstanz für Paare (Anmeldung)
20.02./27.02.	14:00	Preisskat
21.02.	14:00	Veteranenakademie
24.02.	14:00	Faschingstanz für Senioren (Anmeldung)

Diakonieverein Güstrow e.V., Tel.: 215445

Seniorenclub „Miteinander“ Buchenweg 1 - 2

auszugsweise

je Mo	14:00	gemütliche Kaffeetafel
je Die	14:00	Brett- und Kartenspiele
je Do	14:00	Spielnachmittag
06.02.	14:00	Dia-Vortrag über Portugal
13.02.	14:00	Fasching im Club
19.02.	14:30	Gesprächsrunde mit dem Landrat Herrn Lutz da Cunha

Genossenschaftstreff der AWG,

Friedrich-Engels-Str. 27, Tel.: 8343-0 und

Diakonie Seniorenclub „Zuversicht“ Tel.: 6931-0

auszugsweise

07.02.	14:00	Fasching mit H. Marquard
14.02.	14:00	Liedernachmittag mit H. Kopp
21.02.	14:00	Reisebericht Kathedralen in Frankreich
je Fr	15:00	Kegeln
je Do	14:00	Spielnachmittag

AWG-Rosenhof, DSF 11a

20.02. 14:00 AWG Forum 2008 - Buchlesung
wöchentliche Veranstaltungen des Seniorenausschusses
täglich 14:00 Uhr, Mi und Fr 09:00 Uhr

KISS im Diakonieverein Güstrow e.V.

Domplatz 13, Tel.: 686487, Mittwoch und Freitag

auszugsweise

06.02.	15:30	SHG Angst und Unsicherheit
20.02.	16:00	SHG Essentieller Tremor
je Do	15:00	Parkinson-Gymnastikgruppe

AWO Familienzentrum

Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400

je Mo	09:00/10:00/11:00/12:00	Tischtennis
	09:00/10:15/18:00	Frauensport im Waldweg
	09:30	Krabbelgruppe, 09:30 u. 14:00 Babytreff
	14:00	Stuhlkreis-Yoga
	15:00	Turnen mit den Kleinsten/Spieltreff
	16:00	Seniorentanz
	16:00/18:00/20:00	Yoga
	18:00/19:00	Frauensport
	19:00	Elternkurs „Starke Eltern, starke Kinder“
	20:15	Qigong
je Die	09:30	Babytreff
	09:45/11:00/14:00	Frauensport
	14:00	Seniorentreff im Magdalenenluster Weg
	15:15	Musik und Spaß
	16:30	Zeichenzirkel
	17:15/19:15	Qigong
	19:00	Englischkurs
	19:30	Step-Aerobic
je Mi	09:00/10:15	Frauensport im Waldweg
	09:00/10:15/13:30	Frauensport
	09:00/13:00	Computerunterweisung
	09:30	Babytreff
	10:00/10:30/11:00/14:30	Babyschwimmen
	14:00	Seniorentreff Südstadt
	14:00	Bärchengruppe
	15:00	Kleinkindschwimmen im Krankenhaus
	16:00	Fit durch Tanz

	18:30/19:30	Step-Aerobic
	18:30/19:45	Yoga
je Do	09:30	Krabbelgruppe
	09:45/11:00/17:45	Frauensport
	10:00/10:30	Babyschwimmen
	14:00	Seniorentreff Waldweg
	15:00	Kreativtreff: Textile Vielfalt
	16:00	Eltern-Kind-Turnen
	17:30	Geburtsvorbereitung
	17:45/19:00	Pilates
	19:00	Bauch-Beine-Po
	20:15	Fit nach dem Baby
je Fr	09:00/10:00	Tischtennis

04.02.	17:00	„Leseverführer“: Imtraud Morgener: Fast vergessen und doch aktuell
06.02.	17:00	SHG Diabetiker

DRK Seniorenbüro, Friedrich-Engels-Straße 26
Tel.: 0180 365 0180

je Mo	09:00/10:15	Senioren gymn. Kita Geschw. Scholl
je Mi	09:00	Senioren gymnastik Kita Geschw. Scholl
03.02./08.02./15.02./22.02./30.02.	jeweils 09:00 Uhr	Seniorenfrühstück Hagemeisterstraße
07.02.	14:00	Senioren nachmittag Bärstammweg
10.02.	14:00	Spielenachmittag Hagemeisterstraße
15.02.	14:00	Senioren nachmittag Südstadt
17.02.	14:00	Rommenachmittag Hagemeisterstraße
24.02.	14:00	Senioren nachmittag Hagemeisterstraße
31.02.	14:00	Senioren geburtstag Hagemeisterstraße
je Fr.	08:00	Senioren schwimmen

DRK Familienbildung, Friedrich-Engels-Str. 26,
Tel.: 0180 365 0180

auszugsweise

Mo u. Mi	10:00	PC-Kurs
je Mo	17:30	Tea-Bo
	18:00/18:30	Tai-Chi
je Die	09:30/10:30/15:00	Rückenschule
	17:00	Bauch-Beine-Po
	18:30	Rückenschule für Berufstätige
je Mi	10:00	Kochkurs für Diabetiker
	15:00	Spiel- und Kontaktgruppe und EIBA
	17:00	Angehörige pflegen Angehörige
	18:00/19:00	Aerobic
je Do	15:00	Spielend Englisch erlernen
	17:15/19:00	Reiseenglisch

Güstrower Werkstätten

Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen
Problemen „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10, Tel.234772

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr u. So von 15 – 18 Uhr
Veranstaltungsplan – siehe Aushang

Sportverein Einheit e.V.

„Wanderfreunde Ernst Barlach“

09.02.	Wanderung über Lüssow u. Karow, 8 oder 17 km
	Treffpunkt: 09:00 Uhr, Ecke Feldstr./Eisenbahnstr.
14.02.	441. Rentnerwanderung, 13 km
	Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt
23.02.	Wanderung Schwiesower Forst, 13 oder 17 km
	Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof
28.02.	442. Rentnerwanderung, 8 km
	Treffpunkt: 09:00 Uhr, Ecke Feldstr./Eisenbahnstr.

Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe
Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

15.02. 18:30 KVHS, John-Brinckman-Str. 4

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde
Güstrow“ e.V.

10.02. u. 24.02. 10:00 AWO, Magdalenenluster Weg 6